



pfarreiblatt

04/2024 30. März bis 30. April Pastoralraum Michelsamt



**Unsere
Gaben**



Der Frühling kommt: Jugend und Glauben

Der Frühling ist eine besondere Zeit. Alles beginnt zu wachsen und wieder lebendig zu werden. Die Blumen blühen, und die Bäume werden grün. Es ist, als würde die Welt neu starten. Für junge Leute ist der Frühling auch eine Zeit, um Neues zu beginnen und zu wachsen, nicht nur draussen in der Natur, sondern auch in uns selbst.

Die Bibel sagt uns, dass Wachsen und Neuanfang wichtig sind. Ein schöner Satz aus der Bibel dazu ist:

«Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im Haus Gottes, ich vertraue auf die Güte Gottes immer und ewig.» (Psalm 52,10)

Das bedeutet, wir sollen vertrauen und immer weiterwachsen, so wie ein Baum, der lange lebt und viele Früchte trägt. Junge Menschen sollten ihre Träume hegen, als wären es kleine Pflänzchen, die sie sorgfältig pflegen. Mit der Zeit können diese Träume wachsen und zu etwas Grossem und Starkem heranreifen.

Der Frühling bietet uns allen eine wunderbare Gelegenheit. Er ermöglicht es uns, die Natur zu geniessen und gleichzeitig in unserem Glauben sowie als Persönlichkeiten zu wachsen. Indem wir wie der grüne Baum in Gottes Nähe stehen, können wir zu einer Quelle der Hoffnung und des Lichts in der Welt werden.

Michael Schranz, Jugendseelsorger i.A.

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Theres Küng-Bachmann

041 930 11 35

theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester

P. Bruno Oegerli SDB

041 930 15 41

bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorger

Marko Zuparic

041 930 15 41

marko.zuparic@kathmichelsamt.ch

Kirchl. Jugendarbeiter i.A.

Michael Schranz

041 930 15 41

michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Katechetin, Christa Wandeler

041 930 15 41, 077 444 74 53

christa.wandeler@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan

Chilegass 6, 6215 Beromünster

Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr

041 930 15 41

pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha

Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf

Di 8.00–11.30 Uhr

041 930 16 66

pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon

Di u. Do 8.30–11.00 Uhr

062 771 15 08

pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha

Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach

Mo, Mi u. Fr 8.30–10.30 Uhr

041 930 12 26

pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul

Dorf 17, 6215 Schwarzenbach

Di 14–17 Uhr

062 771 14 33

pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum

Mo, Mi und Fr 8.30–11.30 Uhr

041 930 15 41

pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt

Kerstin Munkel

pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

www.kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael

041 921 81 53

stefan.tschudi@hotmail.com

www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00

jugendwerk@donbosco.ch

www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf

www.gormund.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Da in der Kapelle Gormund bis auf weiteres nur an den Sonntagen Eucharistie gefeiert wird, werden die Jahrzeiten in den kommenden Monaten auf einen Sonntag gelegt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Samstag, 30. März 2024 Ostersonntag

16.30 Beromünster	Speisesegnung
17.00 Beromünster	bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)
18.00 Pfeffikon	Osternachtfeier Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Eiertütchen
18.30 Neudorf	Osternachtfeier Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Eiertütchen
20.00 Rickenbach	Osternacht Messfeier, anschliessend Eiertütchen
20.30 Beromünster	Osternachtfeier Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Punsch beim Osterfeuer
20.30 Schwarzenbach	Osternachtfeier Wort-, Kommunionfeier

Sonntag, 31. März 2024 Ostern

Kollekte für Kirche in Not: Schulen in Libanon

08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte Gormund
09.00 Pfeffikon	Festgottesdienst, Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Kirchenkafi im Pfarrsäli
09.00 Schwarzenbach	Festgottesdienst Messfeier
10.15 Neudorf	Festgottesdienst, Wort-, Kommunionfeier, mit Kirchen- chor, anschliessend Eiertütchen
10.15 Beromünster	Festgottesdienst Messfeier, mit Kirchenchor, anschliessend Eiertütchen
10.15 Rickenbach	Festgottesdienst Wort-, Kommu- nionfeier, mit Kirchenchor
11.45 Neudorf	Taufe von Joleena Fernando

Montag, 1. April 2024 Ostermontag

08.00 Gormund	Messfeier
09.00 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
09.00 Rickenbach	Messfeier
10.30 Rickenbach	Taufe von Lio Frank

Dienstag, 2. April 2024

08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier

Mittwoch, 3. April 2024

09.30 Rickenbach	Messfeier Kapelle Hof
------------------	-----------------------

Donnerstag, 4. April 2024

09.00 Beromünster	Krankmessfeier mit sakramentalem Segen Jz. für Franziska und Johann Wiederkehr-Huwiler, Witwil 9, und Angehörige
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier Jz. für Josef Schmid, Kagiswil; Jz. für Lisette und Isidor Schmid-Jurt und Familien, Kagiswil; Jz. für Ferdinand Estermann-Albisser, Kagiswil.

Freitag, 5. April 2024

08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier

Samstag, 6. April 2024

17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Anton und Anna Stocker-Lise- bach und Marie Stocker-Müller, Wi- non; Jz. für Verena Müller, Chur, und Emma Müller, Rothenburg; Jz. für Josef und Rosalia Bühler-Waldisberg, Hue- be, Hans Bühler-Bieri, Rosalia Käch- Bühler, Maria Räber-Bühler; Jz. für Walter Blättler-Gisler, Huebmattstrasse 2; Jz. für Hans Stocker-Tschopp, Schür- hof; Jz. für Hans Helfenstein, Dorfstr- asse 27; Jz. für Albert und Josefine Hel- fenstein-Müller, Marie Helfenstein- Wey, Locheten; Jz. für Moritz und Ma- ria Helfenstein-Hess, Sr. Ehrentrudis, Sr. Ursula, und Pfarrer Moritz Helfen- stein; Jz. für Josef und Marie Buob- Thalmann, Hasenäst 2; Jg. für Niklaus und Maria Stadelmann-Galliker, Dorf- strasse 34.
19.15 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier Jz für Bertha und Paul Kretz-Suter.

Sonntag, 7. April 2024		Weisser Sonntag
Kollekte für den Salvatorianerorden, Aktion «Kinder schützen»		
08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund	
08.30 Beromünster	Erstkommunionfeier für die Kinder von Gunzwil, Prozession mit der Feldmusik Gunzwil	
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier	
10.15 Rickenbach	Erstkommunionfeier, Einzug und Ständli der BB Harmonie Rickenbach. Kollekte für das Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta Honduras	
10.45 Beromünster	Erstkommunionfeier für die Kinder von Beromünster, Prozession mit der Feldmusik Gunzwil	
Montag, 8. April 2024		
19.30 Gormund	Messfeier, Verkündigung des Herrn	
Dienstag, 9. April 2024		
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet	
09.00 Rickenbach	Messfeier	
Mittwoch, 10. April 2024		
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet	
Donnerstag, 11. April 2024		
09.00 Beromünster	Krankmessfeier	
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet	
19.30 Rickenbach	Messfeier Jg. für Margrith und Alois Hüsler-Frank.	
Freitag, 12. April 2024		
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet	
09.15 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier	
Samstag, 13. April 2024		
17.45 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Elisabeth Sissi Gaiffi, Rüchlig 10; Jz. für Hans Erni-Bucher, Rössli-strasse 1A; Jz. für Bruno Gorssmann-Hüsler, Rösslimatte 2; Jz. für Berta und Julius Grossmann-Haas, Moos-strasse 2; Jz. für Maria Wey-Jurt.	
19.15 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier	
Sonntag, 14. April 2024		
3. Sonntag der Osterzeit		
Kollekte für Kolping: ein Zuhause für Aidswaisen in Uganda		
08.00 Gormund	Messfeier, Kirchweihe Gormund. Kollekte für Gormund, Kirchenchor Neudorf	

Jz. für Familie Bachmann-Elmiger, Römerswil; Jz. für Kaspar u. Maria Erni-Waldisbühl, Elmeringen, Neudorf; Jz. für Kaspar u. Margrit Erni-Troxler, Elmeringen, Neudorf; Jz. für Roger Hunzker-Kaufmann; Jz. für Alois und Anna Leisibach-Wiederkehr für die Verwandten und Nachkommen; Jz. für Josef Wey-Schmidlin; Jz. für The-res und Alois Budmiger-Balmer, Ma-rie Budmiger.	
09.00 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier 1. Jg. für Xaver Stocker , Weierhus 1; Jz. für Josef Lingg-Koller, Sackweid; Jz. für Frieda und Kurt Stocker-Wicki, Weierweg 3; Jz. für Nicole Stocker, Pany GR, und Artur V. Stocker, Lu-zern; Jz. für Roger Hunziker-Kauf-mann, Winterthur; Jz. für Sophie und Hermann Stocker-Kaufmann, ehem. Rest Post; Jz. für Hans-Peter Stocker, ehem. Rest. Post.
09.00 Pfeffikon	Messfeier Jz. für Albertine Teufer-Zurch, Jz. für Ungenannt; Jz. für Ungenannt.
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Rickenbach	Messfeier
11.30 Beromünster	Taufe von Livio Furrer und Lena Jurt
Dienstag, 16. April 2024	
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
Mittwoch, 17. April 2024	
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 18. April 2024	
09.00 Beromünster	Krankmessfeier
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier
Freitag, 19. April 2024	
07.30 Rickenbach	Schulgottesdienst 1.-6. Klassen, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier
Samstag, 20. April 2024	
17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Marta Muff-Koch, Riedhof; Jz. für Theodor und Marie Muff-Marbach, Joosenhof, Theo Muff, Guido Muff, Josef und Katharina Muff-Heis-

ters; Jz. für Anna und Josef Stocker-Bättig, Josef Stocker-Muff, Mathilde Stocker, Hintere Mühle; Jz. für Xaver Meier-Kottmann, Schürhof 1; Jz. für Josef Furrer-Kottmann, Spielmatte 3, Judith Kaufmann-Furrer, Triengen; Jz. für Anton Bucher-Muff, Adiswil 6; Jz. für Anton und Marie Bucher-Kurmann, Adiswil; Jz. für Dominik und Hermine Galliker-Marbach, Alois Galliker, Dorf, und Marlis Galliker-Hegi, Stansstad; Jz. für Pius Widmer, Wilhelmshöchi 15.

Sonntag, 21. April 2024 4. Sonntag der Osterzeit

St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige

Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund

09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

1. Jahrgedächtnis für

Hugo Müller-Furrer.

09.00 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier

Jz. für Marie und Franz Schuler-Bättig, Lüscher.

10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier, mit Männerchor Gunzwil

10.15 Neudorf Erstkommunionfeier, Ständli BOMG. Kollekte für den Salvatorianerorden

10.15 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

Montag, 22. April 2024

08.05 Beromünster Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 23. April 2024

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet

09.00 Rickenbach Messfeier

Mittwoch, 24. April 2024

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. April 2024

09.00 Beromünster Krankentmessfeier

19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet

19.30 Rickenbach Messfeier

Jz. für Josefine und Rudolf Muff-Estermann, Hofmatt, Jz. für Anna Estermann, Hofmatt, Jz. für Viktor Estermann-Estermann, Dorf; Jz. für Anna und Albert Schmid-Habermacher und Eltern Alfred und Anna Habermacher-Wey, Sonnenrain.

Freitag, 26. April 2024

08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet

09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

19.30 Beromünster Messfeier Mooskapelle, anschl. Prozession durchs Bürgermoos

Samstag, 27. April 2024

13.30 Pfeffikon Taufe von Emilio Blättler

17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier, mit Singchörli

Gedächtnis Singchörli

19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier

Sonntag, 28. April 2024 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für Tamilnadu: Schule für Kinder aus armen Verhältnissen

08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund

09.00 Neudorf Messfeier

09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier, anschl. Kirchenkafi im Pfarssäli

10.15 Beromünster Messfeier

10.15 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

11.30 Schwarzenbach Taufe von Ursin Semadeni

12.30 Rickenbach Taufe von Aurelia Hüsler

Dienstag, 30. April 2024

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet

09.00 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

Pflegewohnheim

Bärgmättli AG, Beromünster

Samstags, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli



(Bild: Gabriele Schneider pixabay)

«Eine Blume macht sich keine Gedanken, ob sie mit der Blume neben ihr mithalten kann, sie blüht einfach». unbekannt

Chorherrenstift St. Michael

Werktagsordnung im Stift

08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper
(Karwoche speziell beachten!)

Donnerstag, 28. März

Hoher Donnerstag

08.15 Lesehore, Laudes, Terz
17.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Fusswaschung und Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Freitag, 29. März, Karfreitag

08.15 Lesehore, Laudes, Terz
09.30 Kreuzwegandacht
10.15-11.15 Beichtgelegenheit
14.30 Feier vom Leiden und Sterben Christi (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier)
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land
16.00-17.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 30. März, Karsamstag

08.15 Lesehore, Laudes, Terz
16.30-17.45 Beichtgelegenheit
20.30 Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier)
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Sonntag, 31. März, Ostersonntag

08.00 Laudes
09.30 Feierliches Hochamt Wolfgang Amadeus Mozart, Missa brevis in B-dur KV 275 und Kirchensonaten, Projektchor St. Michael mit Solisten aus dem Chor und Streicherensemble
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Montag, 1. April, Ostermontag

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

Samstag, 6. April

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Bertha Hochstrasser-Prumatt, Bünten ZH; Jz. für Gertrud Jäggi-Lüthy, Alfons Lüthy, August Walter Lüthy, Martha Lüthy

Sonntag, 7. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weisser Sonntag

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper mit Wallfahrtsgebet
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Samstag, 13. April

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Beatrice und Josef Zimmermann-Lehner; Jz. für Ernst und Lily Kaufmann-Köstli, Winterthur

Sonntag, 14. April

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Samstag, 20. April

09.00 Eucharistiefeier
10.00 Gedächtnisfeier in der Galluskapelle für Marie und Xaver Suter-Herzog; Thomas und Ida Suter-Wicki; Marie und Josef Mattmann-Suter; Marie-Theres Binder-Mattmann und Micheline Benalem-Binder; Benno Mattmann; Karl Büchler-Mattmann; Johanna und Josef Willimann-Suter; Claudia Willimann; Helen und Klaus Geisshüsler-Suter; Thomas Geisshüsler-Zemp
13.00 Trauung von Daniela Aparecida Roberti und Felix Widmer

Sonntag, 21. April, Guthirt-Sonntag

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier, Choral-schola, Missa I «Lux et ori-

go», Introitus «Misericordia Domini», Communio
«Ego sum pastor bonus»

11.30 Taufe Nelio Tobias Schwegler, Büron
17.00 Benefizkonzert mit dem Adelaide Cello Trio
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Samstag, 27. April

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Josy Schenker-Langenegger, Rickenbach; Jz. für Josef und Maria Budmiger-Grüter sowie Maria Budmiger und Kinder; Jz. für Anton und Ursula Schmidiger-Weinmann; Jz. für Warren Lewis

Sonntag, 28. April

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Beichtgelegenheit

Jeweils samstags von 17.00-17.45 Uhr.

Benefizkonzert in der Stiftskirche St. Michael Beromünster

Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr
mit dem Adelaide Cello Trio Kurt Hess, Beromünster, John Benz, Sydney, André Duthoit, Brisbane, mit Werken von Purcell, Dowland, Stradella, Dotzauer, D'Ollone, Messiaen und Paganini
Patronat Volkshochschule Beromünster. Kollekte zugunsten der Instandhaltung der Paramente (Messgewänder)

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Stefan Tschudi, Leutpriester

www.stiftberomuenster.ch

Liturgischer Kalender

- 28. März:** Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag
29. März: Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)
30. März: Karsamstag
31. März: Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostersonntag)
1. April: Ostermontag
2. April: Dienstag der Osteroktav
3. April: Mittwoch der Osteroktav
4. April: Donnerstag der Osteroktav
5. April: Freitag der Osteroktav
6. April: Samstag der Osteroktav
7. April: 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weisser Sonntag)
8. April: Verkündigung des Herrn (H)
11. April: Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer (G)
14. April: 3. Sonntag der Osterzeit
19. April: Hl. Leo IX., Papst (G)
21. April: 4. Sonntag der Osterzeit, Weltgebetstag für geistliche Berufe, Guthirt-Sonntag
25. April: Hl. Markus, Evangelist (F)
28. April: 5. Sonntag der Osterzeit
29. April: Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (F)

Liturgische Bibeltexte

Osternacht, 30. März 2024

1. Lesung: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)
 2. Lesung: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)
 3. Lesung: Ex 14,15 – 15,1
 4. Lesung: Jes 54,5–14
 5. Lesung: Jes 55,1–11
 6. Lesung: Bar 3,9–15.32 – 4,4
 7. Lesung: Ez 36,16–17a.18–28
- Evangelium: Mk 16,1–7

Ostern, 31. März 2024

1. Lesung: Apg 10,34a.37–43
 2. Lesung: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
- Evangelium: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Mk 16,1–7

Sonntag, 7. April 2024

1. Lesung: Apg 4,32–35
 2. Lesung: 1 Joh 5,1–6
- Evangelium: Joh 20,19–31

Sonntag, 14. April 2024

1. Lesung: Apg 3,12a.13–15.17–19
 2. Lesung: 1 Joh 2,1–5a
- Evangelium: Lk 24,35–48

Sonntag, 21. April 2024

1. Lesung: Apg 4,8–12
 2. Lesung: 1 Joh 3,1–2
- Evangelium: Joh 10,11–18

Sonntag, 28. April 2024

1. Lesung: Apg 9,26–31
 2. Lesung: 1 Joh 3,18–24
- Evangelium: Joh 15,1–8



(Bild: Osterglocke Anja pixabay)

Erstkommunion im Pastoralraum



Durch Jesus sind wir als christliche Gemeinschaft in besonderer Weise verbunden. In der Eucharistie feiern wir diese Verbundenheit immer wieder neu. Für die Erstkommunionkinder ist es ein bedeutender Moment, wenn sie zum ersten Mal das geteilte Brot empfangen dürfen. Dieses Jahr feiern insgesamt 74 Kinder im Pastoralraum Michelsamt ihre Erstkommunion.

Erstmals dürfen sie im Heiligen Brot Jesus in inniger Nähe spüren. Möge diese Verbundenheit sie berühren und auf ihrem Lebens- und Glaubensweg immer wieder nähren.



*furep 2017, Erstkommunion
Schwarzenbach*

Pfarrei St. Stephan, Beromünster

Kinder aus Gunzwil:
Sonntag, 7. April 2024, 8.30 Uhr,
Prozessionsbeginn 8.20 Uhr

Sebastian Bushaj
Valentina Dörig
Fabio Egger
Ilona Erni
Jamiro Esposito
Elias Ettlin
Hanna Freitag
Flavio Furrer
Luis Haslimann
Nik Helfenstein
Elias Jost
Severin Meier
Alena Merturi
Manuel Pfoster
Amina Scherer
Colin Schmid
Nina Stocker
Leo Villiger

Kinder aus Beromünster:
Sonntag, 7. April 2024, 10.45 Uhr,
Prozessionsbeginn 10.35 Uhr

Luana Alves Nogueira
Vanessa Baci
Jonas Baumann
Phil Bucher
Loris Büchler
Rahel Dörig
Rebekka Ederer
Nela Elsener
Leevi Herzog
Caroline Hodel
Levio Hofer
Enya Hoffmann
Gioia Kesseli
Enya Köppli
Sven Kottmann
Dario Küng
Jano Kunz
Jeanne Landolt
Marvin Müller
Leandro Roos

Sofia Sanchez Revelo
Jasmin Suter
Selina Suter
Corsin Widmer

Pfarrei St. Agatha, Neudorf

Sonntag, 21. April 2024, 10.15 Uhr,
Prozessionsbeginn 10.05 Uhr

Vivienne Baumgartner
Nina Dober
Mona Erni
Luana Felder
Corsin Gartmann
Julian Guthauser
Anna Logemann
Jolina Markzoll
Elina Muff
Lauro Müller
Julian Niederberger
Lea Stocker
Lorin Stöckli
Giuliano Tiboni

Pfarrei St. Margaretha, Rickenbach

Sonntag, 7. April 2024, 10.15 Uhr,
Prozessionsbeginn 10.05 Uhr

Ladina Bucher
Yael Dahinden
Marco Elsasser
David Hasanaj
Loris Hermann
Elena Krauer
Lou Pantic
Mia Rüegger
Julian Sac
Lia Schmidlin
Anic Schnider
Shashwinth Sheron
Mia Symank
Jagoda Tyniec
Marcel Tyniec
Laurin Wechsler
Gian Willimann
Maëlle Zimmermann

Personelles



Rochaden gibt es nicht nur im Schach, sondern auch in den Sekretariaten: Susan Schärli wird ab 1. April 2024, das Pfarreisekretariat Rickenbach leiten (siehe Pfarreiblatt März 2024). Sie verlässt somit das Pastoralraumsekretariat. Das Pastoralraumsekretariat ist zuständig für administrative Aufgaben, welche den ganzen Pastoralraum betreffen: Pfarreiblatt, Öffentlichkeitsarbeit, Internetseite kathmichelsamt.ch, Mithilfe bei diversen Planungen, Anfragen von Aushilfen, Archivieren, etc. In den vergangenen elf Jahren hat sich Susan Schärli-Habermacher diesen Aufgaben angenommen und mit viel Herzblut mitgeholfen, das Pastoral-

raumsekretariat aufzubauen. Dafür danken wir dir, Susan, sehr herzlich! Deine Anwesenheit im Pfarrhaus war oft geprägt von fröhlichem Lachen. Dieses April-Pfarreiblatt, welches Sie in den Händen halten, ist demnach das letzte, welches Susan Schärli redigiert hat.

Kerstin Münkkel ist Sachbearbeiterin Buchhaltung. Sie betreut die kirchlichen Gelder, die Kollekten, die Antoniuskasse und führt darüber Buch. Sie erledigt Arbeiten für das Pastoralteam und macht ausserdem während Ferienabwesenheiten oder krankheitsbedingtem Ausfall Stellvertretungen auf allen Pfarreisekretariaten. Kerstin Münkkel stockt ab 1. April ihr Pensum auf und führt vorläufig das Pastoralraumsekretariat. Vielen Dank, Kerstin, für die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben. Wir schätzen deine Flexibilität und Kompetenz in den verschiedenen Bereichen sehr.

Gratulation zu Missio Canonica und DAS

Bildung + Erfahrung = Kompetenz. Diese Gleichung stimmt und passt bestens



zu Christa Wandeler. Christa Wandeler ist eine erfahrene Katechetin, leitet den Fachbereich Katechese und bildet sich laufend weiter.

In den vergangenen zwei Jahren hat sie den Bildungsgang «Christliche Spiritualität» absolviert. Am 19. April erhält Christa Wandeler das DAS-Diplom (Diploma of Advanced Studies) an der Uni Fribourg. Aufgrund ihrer Verdienste und ihren Weiterbildungen (SVEB-Zertifikat Kursleiterin und STh-Studiengang Theologie) wurde Christa Wandeler am 1. Dezember 2023 vom Bistum Basel die «Missio Canonica als Katechetin» erteilt. Die Missio Canonica ist die kirchenrechtliche Sendung und Beauftragung des Bistums für einen konkreten Dienst. Wir gratulieren unserer hervorragenden Katechese-Fachbereichsleiterin Christa Wandeler herzlich zu ihrem Erfolg!

*Pastoralraumleitung und
Personalkommission*

Pastoralraum Michelsamt

Turin-Reise

25.-28. April 2024

Wir wünschen den
37 Teilnehmern
eine gute Reise auf
den Spuren von Giovanni Bosco.

*In Gedanken reisen die Zurück-
gebliebenen mit und hoffen bei
der Rückkehr auf bereichernde
Erzählungen.*



(Bild: Various Photography, pixabay)

Trauercafé Vergissmeinnicht



In unserer heutigen Gesellschaft wird dem Tod und der Trauer kaum mehr Platz eingeräumt. Oft fühlen sich Hinterbliebene einsam. Dies soll sich nun dank dem Besuchsdienstberoplus ändern.

Die beiden Trauerbegleiterinnen Manuela Stocker und Helen Kunz haben das Trauercafé «Vergissmeinnicht» ins Leben

gerufen. Im Reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil entsteht ein Begegnungsort, wo sich Menschen mit Verlusterfahrung mit ihren Gefühlen angenommen und verstanden fühlen. Einmal im Monat wird in geschützter Atmosphäre Zeit und Raum für Trauer geschenkt. Im Kreis von Menschen in ähnlichen Situationen erfahren die Teilnehmenden, dass sie mit ihrem Schmerz nicht allein sind. Im «Vergissmeinnicht» hat alles Platz: lachen oder schweigen, ohne sich unwohl zu fühlen. Alle sind willkommen, egal wie lange der Verlust schon zurückliegt. Trauern ist ein Prozess mit vielen Facetten, manche brauchen etwas länger, bis sie darüber reden können.

Um den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen, wird im Anschluss Kaffee und Kuchen angeboten. Gestärkt und mit neuer Lebensfreude kann der eigene Weg weiter gegangen werden.

Dieses neue Angebot vom Besuchsdienstberoplus ist kostenlos und wird durch die katholische und die reformierte Kirche unterstützt.

Das erste Treffen findet am **Dienstag, 16. April, um 14 Uhr** im Reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil statt.

Reformiertes Kirchenzentrum in Gunzwil, jeweils Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

- 16. April 2024
- 21. Mai 2024
- 18. Juni 2024
- 20. August 2024
- 3. September 2024
- 15. Oktober 2024
- 19. November 2024
- 17. Dezember 2024

Die Teilnahme ist kostenlos.

Information und Anmeldung

Helen Kunz-Estermann
Zertifizierte Trauerbegleiterin
041 930 10 34

Manuela Stocker-Wandeler
Zertifizierte Trauerbegleiterin
041 931 05 55

Besuchsdienst Entlastung für pflegende Angehörige, Sterbebegleitung
www.besuchsdienstberoplus.ch

**BIBEL
GEDANKEN
UNSEREN GLAUBEN**

**WIR TEILEN
MIT DIR**

Anschliessend Brot und Wein

Thomas Galliker, Christa Wandeler, Theres König, Karin Wandeler

WIR TEILEN...

- Donnerstag, 25.04.2024 18.30
- Mittwoch, 22.05.2024 18.30
- Donnerstag, 27.06.2024 18.30

Kirche St. Stephan Beromünster

QUELLENTREFF...

- Montag, 15.04.2024 20.00
- Montag, 13.05.2024 20.00
- Montag, 03.06.2024 20.00

Pfarrsaal Rickenbach



Unsere Leseanimatorin Denise Häfliger erzählt in der Bibliothek eine Geschichte für Kinder von 3-6

Jahren. Ältere und jüngere Geschwister sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 24. April, von 14.30-15 Uhr

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörer.

Anmeldung braucht es keine.

Öffnungszeiten Osterferien

Samstag, 6. und 13. April von 9-11 Uhr

Öffnungszeiten ab 15. April:

Mittwoch 13.30 - 17 Uhr

Freitag 16 - 18 Uhr

Samstag 9 - 11 Uhr

Bibliothek Beromünster

Schuelgass 1

6215 Beromünster

bibliothek@beromuenster.ch

041 932 14 37

Kollekten Februar 2024

Krebsliga	Fr. 746.00
Hof Rickenbach	Fr. 780.00
Don Bosco - Jugendhilfe weltweit	Fr. 291.70
Brücke Le Pont - Brot für die Zukunft	Fr. 486.30
Renovationsfonds Pfarrkirche St. Agatha	Fr. 222.20
Philipp Neri - Schausteller- und Zirkusseelsorge	Fr. 494.55
AsyLex	Fr. 557.45
Pflegewohnheim Bärgmättli, Aktivierung	Fr. 917.70
Betreutes Wohnen Rickenbach	Fr. 845.70
Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess	Fr. 580.75

Pfarrei Beromünster

Taufen

Livio Furrer und Lena Jurt,
am 14. April 2024

Trauung

Judith Galliker und Andreas Wey,
am 13. April 2024

Verstorben

Robert Rüttimann-Bieri
03.08.1932-01.03.2024

Anna Suter-Schmid
22.10.1934-08.03.2024

Erstkommunion / Weisser Sonntag



Sonntag, 7. April

08.30 Uhr Erstkommunionkinder von Gunzwil und Büel

10.45 Uhr Erstkommunionkinder von Beromünster

Die Prozessionen durch den Flecken werden von der Feldmusik Gunzwil musikalisch begleitet und beginnen jeweils 10 Minuten vorher.

Gottesdienste in der Mooskapelle



Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr Messfeier in der Mooskapelle, anschliessend begehen wir die **Prozession ins Bürgermoos**. Wir laden Sie zu diesem gemeinsamen Feiern und Beten herzlich ein.

Vom **26. April bis 27. September 2024** wird Chorherr Anton Stutz wieder in der Mooskapelle jeweils am **Freitag um 8.30 Uhr** einen Gottesdienst feiern. Wir danken ihm herzlich für seine Bereitschaft.

Keine Messfeiern finden am Freitag nach Auffahrt sowie Fronleichnam und während der Schulferien statt.

Voranzeige Firmung

in der Pfarrkirche St. Stephan

Samstag, 18. Mai 2024,
10 Uhr, Firmung Beromünster
15 Uhr, Firmung Gunzwil

Kirchenchor St. Stephan



Im April 2024 finden keine Auftritte des Kirchenchors St. Stephan Beromünster statt. Der Kirchenchor bereitet sich daher intensiv auf die Pfingstliturgie vor. Zudem werden für den Auftritt am Samstag, 8. Juni 2024, Taizélieder einstudiert. Der Chor probt **jeweils am Donnerstag ab 19.45 Uhr** im Pfarreiheim, ausser in den Schulferien. Neue Sängerrinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Der Chor probt **jeweils am Donnerstag ab 19.45 Uhr** im Pfarreiheim, ausser in den Schulferien. Neue Sängerrinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.



Frauenbund SKF

Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch



Lesmikafi

Donnerstag, 4. April 2024, ab 13.30 Uhr im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

9i-Kafi

Dienstag, 9. April 2024, ab 9 Uhr im FläckeKafi Rosengarten in Beromünster. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf

eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

Ü65-Ausflug ins Emmental mit Nachtessen

Am **Mittwoch, 10. April 2024**, führt uns die Reise ins Emmental auf Jeremiahs Gotthelfs Spuren. Nach einem spannenden Besuch im Gotthelf Zentrum lassen wir uns im Gasthof «Kreuz», einem Drehort von «Ueli der Pächter», in Sumiswald mit einem feinen Nachtessen verwöhnen. Abfahrtszeiten: 13.00 Uhr Bushalt vis à vis Mooskapelle, 13.05 Uhr Schwarzenbach Kirche, 13.10 Uhr Beromünster Busbahnhof, 13.15 Uhr Gunzwil Bushalt alte Post
Kosten pro Person Fr. 45.- Anmeldung bis 5. April 2024, an Veronika Felix, 079 541 55 79, veronika.felix@bluewin.ch

Bücherkafi

Freitag, 26. April 2023, 17.30–20.30 Uhr (Bücher Annahme und Verkauf mit Spiel- und Apéro-Ecke)

Samstag, 27. April 2023, 9–11.30 Uhr (Bücher Annahme & Verkauf) im Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

Bringen Sie Bücher und Hörbücher, die Sie weitergeben möchten und erwerben Sie gebrauchte Bücher, Preis pro Buch Fr. 2.-.

Bike-Technikkurs auf dem Sändertrail

Samstag, 4. Mai 2024, 9.30–15 Uhr im Bromewald, Sändertrail. Am Vor-

mittag wird uns Jörg Zeder Tipps und Tricks zeigen. Nach dem Mittagessen in der Bromenhütte geht es auf den Trail und wir können das Gelernte gleich umsetzen. Kurskosten pro Person Fr. 65.-, Anmeldung bis 20. April 2024 an Ursula Wüest, 079 727 57 33 oder ursula.wueest@frauenbundberomuenster.ch

Kinderkochkurs

Samstag, 4. Mai 2024, 9.00–12.45 Uhr in der Schulhausküche St. Michael III in Beromünster. Für Kinder ab der 3. Klasse bis zur 6. Klasse. Kosten pro Kind Fr. 25.-. Anmeldung bis Montag, 29. April, an Monika Dörig, 041 930 22 18 oder monika.doerig@frauenbundberomuenster.ch

Familientreff

familientreff-beromuenster.ch



Theater

Mittwoch, 24. April 2024

Geschichte mit Spielfiguren, erzählt und gespielt von Nathalie Hildebrand
Weitere Informationen folgen auf der Homepage.

Familientreff-Café Chrabelträff

Dienstag, 30. April 2024, von 9 – 11 Uhr Altersheim Bärgmättli, Beromünster
Für alle Eltern mit Kleinkindern.

Anmeldung: Keine nötig – kommt einfach.

Pfarrei Neudorf

Firmvorbereitungswochenende

Am **Freitag und Samstag, 19. und 20. April** findet in Neudorf das Vorbereitungsweekend statt. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse werden sich in verschiedenen Ateliers auf die Firmung vorbereiten. Für den Freitagabend sind auch die Patinnen und Paten herzlich eingeladen. Zusammen mit dem Patenkind werden sie sich mit einigen Glaubensfragen auseinander setzen.

Herzlich willkommen an alle Firmandinnen und Firmanden und alle Patinnen und Paten. Ich freue mich auf die Begegnung mit euch.

Marko Zuparic, Pfarreiseelsorger

Erstkommunion

Am **Sonntag, 21. April, um 10.15 Uhr** feiern 14 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion.

Mit dem Thema «Verbunden durch Jesus» wurden die Kinder im Religionsunterricht von Katechetin Silvia Achermann – und während ihrer Abwesenheit von Silvia Roos – auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Der Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche wird vom Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf begleitet. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.



(Bild: Barbara Burger)

frauenverein
neudorf



frauenverein-neudorf.ch

Jassnachmittag

Am **Donnerstag, 18. April 2024, um 13.30 Uhr**, im Pfadiheim Jupf, Neudorf.
Gruppe Aktives Alter

Pfarrei Pfeffikon

Taufe

Emilio Blättler, am 27. April

Verstorben

Margarita Rosa «Gritli» Müller
06.09.1931-23.02.2024

Ferienabwesenheit

Vom Montag, 8. April bis Montag, 15. April bleibt das Pfarrsekretariat Pfeffikon geschlossen. Das Telefon wird direkt an das Pfarreisekretariat nach Beromünster umgeleitet.

Gerne bin ich ab Dienstag, 16. April wieder für Sie da.

Claudia Thommen-Büchler

Ein herzliches Dankeschön an alle Sakristaninnen, Sakristanen und Beteiligte



Ab Ende April wird Silvia Achermann nach ihrer «Regenerations- und Schon-Zeit» in unserer Kirche, als Religionslehrerin, Katechetin und als Hauptsakristanin wieder im Einsatz sein. Wir freuen uns, liebe Silvia, dass du die Operation gut überstanden hast,

deine Erholungsphase gut und folgsam bestreitest und in unserem Team bald wieder aktiv mitwirken wirst.

Ein ganz grosses «Dankeschön» für die zusätzlichen Sakristanen-Einsätze gebührt unseren Aushilfen Christine und Heiri Kurt-Dommen, sowie Josy Furrer, Kaspar Hermann und Sandra Lago für ihre grossartige Mithilfe während der Dispens von Silvia. Ebenso ein liebes «Merci» an Christa Wandeler und Theres Küng, welche die Schützlinge des Religionsunterrichtes in diesen drei Monaten begleitet und unterrichtet haben.

Verdankung der Spenden für Blumen



Immer wieder dürfen wir Spenden für Blumen-Dekorationen in unserer Kirche entgegennehmen. Von Herzen möchten wir uns für die Grosszügigkeiten jeder Gabe für den floralen Schmuck bedanken, welcher jedes Gemüt und jeden Geist zu erfreuen mag.

Kirchenkafi

Das Kirchenkafi findet **jeden letzten Sonntag im Monat** nach dem Gottesdienst statt, nächstmals **am 31. März sowie am 28. April 2024**.

Wir freuen uns von Herzen sie nach dem Gottesdienst im Pfarrsali begrüssen zu dürfen.

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon

Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Pfeffikon

Die vollständige Jahresrechnung, der Jahresbericht des Kirchenrates, die Finanzkennzahlen sowie der Bericht der Rechnungscommission liegen ab dem 1. April 2024 in der Kirche auf. Die Unterlagen können auch auf dem Pfarreisekretariat bezogen oder unter www.kathmichelsamt.ch heruntergeladen werden.

Nach § 1 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. KGG wird die Jahresrechnung 2023 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungscommission genehmigt. Die Rechnungscommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation fünf Prozent der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Kirchenrat Pfeffikon

Abendstimmung in Pfeffikon



Pfarrei Rickenbach

Taufen

Lio Frank, am 1. April
Aurelia Hüsler, am 28. April

Verstorben

Fredy Hüsler
27.10.1948–26.02.2024

Gebetsgruppe

Jeden Freitag um 9 Uhr treffen wir uns zum Gebet in der Pfarrkirche.

Karfreitag und Ostern



Der Kirchenchor wird die **Karfreitagsliturgie am 29. März, um 14.30 Uhr** mit passenden Liedern gesanglich mitgestalten: Bleibet hier und wachet mit mir, Adoramus te domine, In manus tuas Pater werden unter anderen zu hören sein.

Nach Karfreitag kommt Ostern, Ostern das Fest der Auferstehung und des Osterjubels. Dieser Osterjubiläum soll auch im Festgottesdienst am **Sonntag, 31. März um 10.15 Uhr** vom Kirchenchor unterstrichen werden.

Der Chor singt die Missa Brevis in C-Dur von Charles Gounod und während der Kommunion das festlich besinnliche O Salutaris Hostias. *Der Kirchenchor wünscht frohe, gesegnete Ostern.*

Erstkommunion in Rickenbach

Sonntag, 7. April um 10.15 Uhr

18 Rickenbacher Kinder feiern am Weissen Sonntag ihre Erstkommunion. Erstmals dürfen sie im Heiligen Brot mit Jesus in besonderer Nähe verbunden sein. Durch Jesus sind wir alle in der Gemeinschaft verbunden,

zu der die Erstkommunionkinder herzlich eingeladen sind.

Hinweis: 10.05 Uhr Prozession und um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Erstkommunion

Die Brass Band Harmonie Rickenbach begleitet musikalisch die Erstkommunionkinder bei der Prozession und spielt anschliessend an den Gottesdienst zu einem Ständli auf.

Vorbereitung auf die Firmung



Am **Freitagabend, 26. April, und Samstag, 27. April**, sind alle Rickenbacher Firmlinge zur Firmvorbereitung eingeladen. Ganz nach dem Leitthema «DU gibst mir Rückenwind» holen sich die jungen Menschen so richtig Schub für die letzte Etappe auf dem Weg zu ihrer Firmung. Am Freitagabend sind die Firmpaten mit dabei und sorgen für zusätzlichen Rückenwind. Den Samstag verbringen die Firmandinnen und Firmanden im Don Bosco Jugendwerk in Beromünster. Sie dürfen ihren Firmspender Generalvikar Markus Thürig kennenlernen. Im Gottesdienst um 17.45 Uhr in der Pfarrkirche in Rickenbach wird der Tag besinnlich abgeschlossen.

Die Jugendlichen bekommen eine persönliche Einladung.

Christa Wandeler, Katechetin

Senioren-Mittagstisch



11. April im Gasthaus Löwen
041 930 12 13
(Anmeldung nicht zwingend)

Die Seniorinnen und Senioren werden gebeten pünktlich um 11.30 Uhr am jeweiligen Mittagstisch zu erscheinen, damit eine reibungslose Organisation gewährleistet werden kann. Vielen Dank.

Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. **Dienstag, 16. April, um 10.00–12.00 Uhr sowie 13.00–16.30 Uhr**, jeweils mit Anmeldung. Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Anmeldung Montag – Freitag, 8.00–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr.

Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Rickenbach

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchgemeinde Rickenbach schliesst wiederum mit einem Ertragsüberschuss ab.

Nach § 1 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. KGG wird die Jahresrechnung 2023 einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation 5 Prozent der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung, der Jahresbericht des Kirchenrates, die Finanzkennzahlen sowie der Bericht der Rechnungskommission liegen spätestens ab dem 10. April 2024 in der Kirche auf. Die Unterlagen können auch auf dem Pfarreisekretariat bezogen oder unter www.kathmichelsamt.ch heruntergeladen werden.

Kirchenrat Rickenbach

Webcam am Kirchturm

Ist Ihnen das kleine Gerät am nordseitigen Kirchturmfenster schon aufgefallen? Genau, es ist eine Kamera, genauer gesagt eine Webcam, die in

viertelstündlichen Intervallen den Baufortschritt auf der Grossbaustelle «Dorfgarten» unterhalb der Kirche aufnimmt. Diese Bilder sind unter www.dorfgarten-rickenbach.ch abrufbar. Die Umgebung der Baustelle (Häuser, Strassen usw.) wird automatisch verpixelt dargestellt, womit die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.



frauenbund-rickenbach.ch



Erstkommunikanten Znüni

Freitag, 19. April 2024, 7.30 Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion. Anschliessend Znüni für alle Erstkommunikanten und Eltern im Pfarrsaal.

Anfänger Pilates Kurs Ü50

Dienstag, 2. und 9. April 2024, 15.30 Uhr

bei Yvonne Küng, Stöckenstrasse 8, 079 794 37 89 / ykueng@bluewin.ch

Weltgebetstag



Am Weltgebetstag vom 1. März wurde eine Kollekte von Fr. 220.- eingenommen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihren Beitrag und ihr Mitbeten ganz herzlich. Die Spende geht an Don Bosco Jugendhilfe weltweit (Bethlehem-Brot in Zeiten des Krieges).

Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

Samstag, 13. und 27. April, jeweils von **9.30–11 Uhr** im Pfarrsaal.

Für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo, Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Mary-Therese Keller D'Angelo.

Pfarrei Schwarzenbach

Taufe

Ursin Semadeni, am 28. April

Osternacht: Feuer – Wohlklang – neues Leben

Ostersamstag, 20.30 Uhr

Schwarzenbach pflegt das Brauchtum des Osterscheites. Im Feuer angekohltes Holz findet auf dem Fensterbrett von Häusern Platz, um die Bewohner vor Unheil zu schützen. Familie Flury wird die Feier musikalisch und gesanglich mitgestalten und der Osternacht einen wunderschönen Wohlklang verleihen.

Die Osternacht ist also eine sinnliche Feier – in welcher Freude und Leben neu geweckt werden. Seien Sie und Ihre Familie herzlich eingeladen.

Senioren-Mittagstisch



Donnerstag, 11. April 12 Uhr im Restaurant Bahnhof Beromünster



Frauenbund SKF

Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch



Programm siehe unter Pfarrei Beromünster

Vortrag

Für den Frieden – trotz Gewalt

Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen: Die in Palästina geborene Christin Sumaya Farhat-Naser geht in ihrem Vortrag der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit dazu bewegt, sich für den Frie-

den einzusetzen. Sie gibt ausserdem Einblick in die Lebenssituation, Kultur und Tradition Palästinas.

Mo, 22.4., 19.00, Pfarrkirche Hildisrieden | Mi, 24.4., 19.00, «Der MaiHof», Luzern
Eintritt frei | freundeskreis-palaestina.ch



Die christliche Palästinenserin Sumaya Farhat-Naser spricht in Luzern.

Screenshot Youtube/Neue Wege finden/ORF

Christliche Flüchtlinge und Ostern

«Die Flucht war wie ein Karfreitag»

Feiern und Verrat, Tod und Leere, Hoffnung und Neubeginn: An den Kar- und Ostertagen verdichtet sich das Leben. Zwei Flüchtlinge erzählen, was das für sie heisst. Beide klammern sich an die Hoffnung.

Ruben (33) stammt aus Venezuela, über Chile, Spanien und Frankreich in die Schweiz gelangt, Asylantrag hängig, lebt im Durchgangszentrum Sonnenhof in Emmenbrücke.

« Ich bin in einer frommen katholischen Familie in einem kleinen Dorf aufgewachsen. Wir lebten Traditionen wie Prozessionen und Heiligenverehrung. Der Glaube gibt mir bis heute grossen Halt. Für mich existiert Gott wirklich. Ich spüre seine Gegenwart in meinem Leben. Vor allem in schwierigen Zeiten. Die Karwoche und Ostern waren in meinem Dorf wichtig. Der Kreuzweg am Karfreitag führte mit vielen Stationen durch das ganze Dorf – sehr anschaulich. Am Samstag kam die ganze Gemeinschaft zusammen, und Ostern wurde mit viel Freude gefeiert. Das bedeutete mir viel.

Auch Jesus war allein

Die Flucht war für mich traumatisch, weil ich Venezuela gegen meinen Willen und heimlich verlassen musste. Ich vermisse vor allem meine Madrina, meine Gotte. Sie ist in meinem Leben sehr wichtig. Ich musste alles hinter mir lassen, konnte nichts mitnehmen und hatte wirkliche Probleme, deswegen musste ich so weit weg wie möglich. In dieser Zeit dachte ich viel an Jesus. Auch er war in der Nacht auf den Karfreitag allein und einsam. Mit meinen vielen Sorgen fühlte ich mich mit ihm verbunden. Ich habe bis

Ich vertraue darauf, dass es immer weitergeht. auch nach dem Tod.

Ruben, geflüchtet aus Venezuela

heute Gefühle von Sehnsucht und Nostalgie, die sich mit der Erfahrung des Alleinseins Jesu verbinden lassen. Ostern bedeutet für mich, dass ich mich nie alleingelassen fühlen und nie die Hoffnung aufgeben darf. Jesus ist auferstanden und hat damit über den Tod gesiegt. Daran glaube ich.

Auf meiner Flucht kam ich irgendwann in Chiasso an. Dort hörte ich in einem Gottesdienst in italienischer Sprache von der *Forza de Amore*, der Kraft der Liebe. Das hat mich berührt. Jesus lädt mich immer wieder neu ein. Ich lebe im Durchgangszentrum Sonnenhof und warte auf meinen Asylentscheid. Am Sonntag besuche ich jeweils den Gottesdienst der spanischsprechenden katholischen Gemeinschaft in der Mariahilfkirche in Luzern. Das bedeutet mir viel und ich treffe Menschen aus Spanien und aus Lateinamerika. Dort werde ich auch die Kar- und Ostertage feiern.

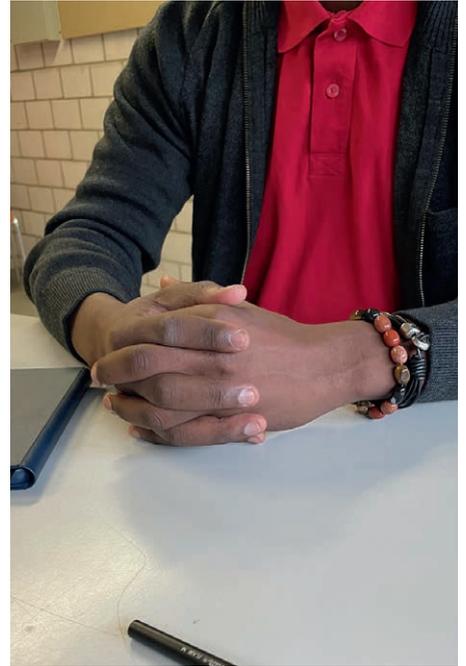
Obwohl ich oft Angst habe, mein Asylgesuch könnte abgelehnt werden, überwiegt die Hoffnung, dass ich hierbleiben darf. Ich vertraue darauf, dass es immer weitergeht. Ich weiss nicht, was ist, wenn ich die Schweiz verlassen muss. Aber selbst wenn: Ich glaube, dass es nach dem Tod immer einen Sieg gibt. Ich weiss aber noch nicht, wie es sein wird. Ansonsten lerne ich mit viel Energie Deutsch, auch das gibt mir Kraft, und ich hoffe, dass ich bald eine Arbeit finde. »

Firmin (37) stammt aus Kamerun, von wo er im Mai 2023 flüchtete. Über das Mittelmeer gelangte er nach Lampedusa und Ende November in die Schweiz. Er lebt im Bundesasylzentrum Glaubenberg.

« Als mein Vater starb – meine Mutter ist schon länger verstorben –, wollten die Ältesten meines Dorfes mich zwingen, die beiden noch lebenden Witwen meines Vaters zu heiraten. Das entspricht auf dem Land in Kamerun dem Brauch, auch wenn es offiziell verboten ist. Ich lebte aber schon lange nicht mehr in diesem Dorf, sondern in einer Stadt, wo ich verheiratet bin und zwei Kinder habe. Als die Dorfältesten mich unter Druck setzten, bekam ich Angst. Ich wollte diese Heirat auf keinen Fall. Ich hätte zudem für die ganze Familie finanziell aufkommen müssen. Als ich keinen Ausweg mehr sah, sprach ich mit meiner Frau und floh. Sie lebt mit unseren Kindern weiter in Kamerun und muss sich dort nun aber verstecken.

Religion und Traditionen

Ich lief erst zu Fuss, sieben Tage lang, tagsüber versteckte ich mich im Wald, nachts war ich unterwegs, bis ich über der Grenze war. Dort konnte ich mit dem Geld, das ich hatte, ich habe einen kleinen Online-Handel, die Weiterreise organisieren und gelangte schliesslich über das Mittelmeer nach Lampedusa. Hier arbeitete ich eine Zeit lang, bis ich am 30. November Chiasso erreichte. In der Schweiz fühle ich mich sicher. Ich bin in einer religiösen Familie aufgewachsen und gehöre einer protestantisch-orthodoxen Kirche an, die es nur in Kamerun gibt. Der Glaube gibt mir bis heute sehr viel. Gleichzeitig



Geflüchtet und auf Umwegen in der Schweiz angelangt: Ruben aus Venezuela (links), Firmin aus Kamerun (rechts, will anonym bleiben).

Bilder: Nicola Neider

existieren in Kamerun vor allem im ländlichen Raum noch viele traditionelle Bräuche wie die Polygamie. Und traditionell ist es so: Wenn ein Mann stirbt, muss entweder ein Bruder die Witwen heiraten oder – falls es keine Brüder (mehr) gibt – der älteste Sohn.

Beten auf der Flucht

Die Karwoche und Ostern sind in meiner Kirche wichtige Tage. Am Gründonnerstag erhalten die Kinder zum ersten Mal die Kommunion, so wird die Liebe geteilt. Der Karfreitag ist auch bei uns ein hohes Fest. An Ostern erhalten vor allem die Kinder neue Kleider, aber alle Menschen kommen dann mit weissen Kleidern in den Gottesdienst. Am Karsamstag verbringt man den ganzen Tag zusammen. Es gibt religiöse Konzerte und vieles mehr, zum Beispiel Spiele. Ich fühlte mich auf der Flucht die ganze Zeit sehr allein. Ich dachte an meine Kinder und erinnerte mich an die Texte der religiösen Lieder. Ich betete auch immer wieder und ich

dachte daran, dass auch Jesus Christus alleine war und betete.

Die Flucht war wie ein Karfreitag. Als ich endlich Lampedusa sah, kam Hoffnung auf. Wir waren 48 Flüchtlinge auf einem wirklich kleinen Boot, aber wir kamen alle gesund an Land. Ich lebe jetzt im Bundesasylzentrum Glaubenberg. Ich habe einen Dublin-Entscheid erhalten und muss eigentlich zurück nach Italien. Aber Italien akzeptiert zurzeit keine Menschen, die aus der Schweiz zurückkommen. Hier im Zentrum Glaubenberg gibt es keine Gottesdienste. Aber ich gehe ab und zu in die Kapelle Schwendi-Kalt-

Wir waren 48 Flüchtlinge auf einem wirklich kleinen Boot, aber kamen alle gesund an Land.

Firmin, geflüchtet aus Kamerun

bad. Vielleicht findet dort ja auch ein Ostergottesdienst statt.

Ich hoffe, dass ich in der Schweiz bleiben darf. Dann möchte ich mir eine Arbeit suchen. Ich habe diesen kleinen Online-Handel, damit lässt sich auch hier Geld verdienen. Und ich könnte meine Frau und die Kinder in die Schweiz holen. Ich möchte unabhängig sein und hoffe, dass man meine Diplome anerkennt. Das wäre wie eine Auferstehung für mich.

Ich bin dankbar für alles, was ich hier erhalte. Als ich kam, hatte ich nur noch die Kleider, die ich trug. Hier erhielt ich neue Kleider, ich bekam auch eine Brille, weil ich ein Augenproblem habe. Ich möchte dies alles der Schweiz zurückgeben, sobald ich arbeiten kann. >>

*Aufgezeichnet von Nicola Neider,
Bearbeitung Dominik Thali*

Die Theologin **Nicola Neider Ammann** (62) leitet seit 2008 den Fachbereich Migration und Integration der katholischen Kirche Stadt Luzern. Daneben ist sie Seelsorgerin im Bundesasylzentrum Glaubenberg ob Sarnen.

Gedanken zu Ostern

Christus ist der auf meinen Wegen

Ein Loblied auf die Jünger, die Jesus am Ende seines Lebens im Stich liessen? Ja, denn sie haben Jesus «ins Leben geglaubt», sagt die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern.

In den Passions- und Ostergeschichten wird von einigen Menschen Gutes erzählt. Von Maria von Magdala, die seine Füsse salbt; von demjenigen, der seinen Esel ausleiht für den grossen Einzug in Jerusalem; von dem Unbekannten, der ihm das Kreuz tragen hilft; von Veronika, die mit zärtlicher Geste sein blutüberströmtes Gesicht berührt.

Nicht so von seinen Jüngern, die schon lange Zeit mit ihm übers Land gezogen sind, die mit ihm gegessen und getrunken und die vielen Heilungen gesehen haben. Sie kommen in den Berichten der Evangelien schlecht weg. Sie kommen in den heutigen Predigten und Meditationen schlecht weg; etwa der grossmäulige Oberjünger Petrus, der aus Angst leugnet, zur Jesusgruppe zu gehören; oder die Jünger, die noch kurz vor Jesu Leidensweg darüber streiten, wer von ihnen der Grösste ist; oder Jakobus und Johannes, die von Jesus erbitten, dass im «Reich seiner Herrlichkeit» einer von ihnen zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken sitzen darf; oder die Jünger, die zur bittersten Stunde am Ölberg immer wieder einpennen. Erbärmliche Figuren. Aber ich will sie nicht zu sehr schimpfen, denn sie sind wie wir: Wegläufer, Feiglinge, zerfressen von Ehrgeiz...

Loben, nicht verdammen

Nein, ich will sie nicht verdammen; ich will sie sogar loben, an denen kein gutes Haar gelassen wird. Warum? Sie



«Sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus»: die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern. Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

haben Jesus ins Leben geglaubt. Nein, sie haben ihn nicht auferweckt, das hat Gott getan. Aber sie haben Anteil an der Arbeit Gottes. Sie haben ihn mit ihrem Glauben aus der Gruft des Vergessens gerettet. Sie haben ihn ins Leben geglaubt. Ihr Glaube war langsam, mit Zweifeln gespickt. Aber er hat Jesus ins Leben gezogen.

Sie nannten ihn Christus

Ohne den Glauben seiner Jünger und Jüngerinnen wäre der Gärtner, dem Maria von Magdala begegnet ist, immer noch ein beliebiger Gärtner. Ohne den Glauben der Emmausjünger wäre der Fremde, der mit ihnen gehen wollte, immer noch der x-beliebige Fremde, dem man nicht verpflichtet war und dem man nichts verdankte. Ohne ihren langsamen und bedächtigen Glauben bliebe der Fremde, den sie im Morgengrauen am

Ufer stehen sahen, eine Spukgestalt. Sie haben der Welt einen Namen gegeben. Sie nannten den Gärtner Christus, sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus. Sie nannten die namenlose Gestalt am Ufer Christus. Ihr Glaube hat ihnen den Mund geöffnet zu erzählen, wer der Christus ist: der auf meinen Wegen; der, der mit mir essen will. Nichts mehr ist, was scheint. Alle Menschen sind die Versteckten Christi. Das ist der wundervolle Osterglaube, den mir die Jünger und Jüngerinnen vermacht haben.

Li Hangartner



Li Hangartner ist freischaffende feministische Theologin, von 1989 bis 2017 war sie Bildungsverantwortliche im Romerohaus Luzern. Sie gestaltet regelmässig Gottesdienste im «MaiHof» Luzern.

Luzern

Caritas Luzern

Jolanda Achermann soll neue Präsidentin werden

Die Surseer Stadträtin Jolanda Achermann Sen soll neue Präsidentin der Caritas Luzern werden. Der Vereinsvorstand schlägt sie der Versammlung vom 5. Juni als Nachfolgerin von Yvonne Schärli vor, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Die ehemalige Regierungsrätin präsidierte die Hilfsorganisation seit sieben Jahren. Jolanda Achermann Sen tritt Ende August als Stadträtin zurück. Als Sozialvorsteherin leitet sie seit rund zwölf Jahren das Ressort Gesundheit und Soziales. Daneben ist Achermann Sen im Vorstand der Spitex Sursee und Umgebung sowie im Vorstand des Vereins Kinderbetreu-



Jolanda Achermann Sen. Bild: Caritas

ung Sursee. Zudem präsidiert sie die Kommission für Altersfragen von 19 Trägergemeinden rund um den Sempachersee. Jolanda Achermann Sen ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern.

Notfallseelsorge/Care Team Luzern

Bei 82 Ereignissen die Rettungsdienste unterstützt

Notfallseelsorgende und Care Givers sind etwa bei einem ausserordentlichen Todesfall, Suizid oder schweren Verkehrsunfall im Einsatz. Sie begleiten Angehörige, unverletzte Beteiligte, Zeug:innen oder beim Überbringen von Todesnachrichten. 2023 wurden sie im Kanton Luzern 82 Mal aufgeboten. Dafür wandten sie 848 Stunden auf, fast gleich viele wie im Vorjahr, wie Bereichsleiter Christoph Beeler in seinem Jahresbericht schreibt. Häufigste Einsatzgründe waren erneut ausserordentliche Todesfälle (31, Vorjahr 30) und Suizide (25, Vorjahr 20). Täglich sind zwei Notfallseelsorgende und Care Givers auf Pikett. Aufgeboten werden sie vom Rettungsdienst 144, von der Polizei oder der Feuerwehr. Grosseinsätze gab es 2023 keine. Der letzte liegt zwei Monate zurück, als in Wiggen in der Gemeinde Escholzmatt drei Kinder bei einem Brand ums Leben kamen.



Das war für die Notfallseelsorge ein Grosseinsatz: der Brand in Wiggen am 22. Januar dieses Jahres.

Bild: Kantonspolizei Luzern

Bücher

Frauen weltweit vernetzt

«Gleichberechtigung gibt es nicht in Raten».

Unter diesem Titel schreibt die Luzerner Synodalrätin Renata Asal-Steger einen



Beitrag im Sammelheft «Gottes starke Töchter», einer Sonderpublikation aus dem Herder-Verlag. Darin geht es um die Frauenfrage in der katholischen Kirche. «Ich bin fest überzeugt», so Asal-Steger, «dass der nötige Wandel nicht von oben kommen wird, sondern von unten herbeigeführt werden muss.»

36 Frauen und drei Männer aus aller Welt kommen zu Wort, darunter Priorin Irene Gassmann vom Kloster Fahr, die St. Galler Theologin Hildegard Aepli, die bekannte Benediktinerin Philippa Rath und die Schweizer Vertretung an der Bischofssynode vom letzten Herbst, Helena Jeppesen-Spühler. Auch Stimmen aus Uganda, Südafrika, Lateinamerika und den USA sind zu lesen. «Sie reflektieren Geschlechtergerechtigkeit als unerledigte Aufgabe der katholischen Kirche. Sie formulieren die Konsequenz daraus: die Öffnung aller sakramentalen Ämter für Frauen», heisst es im Vorwort.

Das Heft knüpft an einen Kongress zum gleichen Thema an, der im September in Leipzig stattfand. Die in Luzern ansässige Herbert-Haag-Stiftung hat die Herausgabe des Hefes mit einem finanziellen Beitrag ermöglicht. *Sylvia Stam*

Julia Knop (Hg.): Gottes starke Töchter. Frauen und Ämter im Katholizismus weltweit. | Herder 2024 (Broschur) | 64 Seiten | ISBN 978-3-451-27474-9

Worte auf den Weg



(Oster-)Hasengehoppel: Kunstwerk am Göta-Kanal in Söderköping in Südschweden.

Bild: Dominik Thali

Es ist das Osterfest alljährlich
für den Hasen recht beschwerlich.

*Wilhelm Busch (1832–1908),
deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller*

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt

Redaktion: Kerstin Münkel

Hinweise für den überfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,

041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Wallimann Druck und Verlag AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Montag, 15. April 2024

